

# Zuständig für die großen Feste

**OBERURSEL** Jubiläumsfest des Vereinsrings beginnt heute auf der Bleiche

Nein, ein kleines Brunnenfest soll und kann es nicht sein. Das lässt die aktuelle Pandemiesituation nicht zu. Aber ein Grund, deswegen Trübsal zu blasen ist das auch nicht. Man muss nur das Beste aus der Situation machen und sehen, was möglich ist. Zum Beispiel ein Jubiläumsfest auf der Bleiche, das vom heutigen Donnerstag bis kommenden Sonntag gefeiert werden soll. Schließlich wird der Vereinsring, der sonst das große Oberurseler Heimatfest ausrichtet, in diesem Jahr 60 Jahre alt. Heute und morgen wird auf dem Platz von 17 Uhr an gefeiert, am Samstag und Sonntag jeweils von 13 Uhr an. Die offizielle Eröffnung ist heute um 19 Uhr. Und wie es sich für einen Vereinsring gehört, hat man 15 Oberurseler Vereine, Institutionen aber auch einige Schausteller ins Boot geholt, die für die Verköstigung und Unterhaltung (vor allem für Kinder) auf dem Festplatz sorgen wollen.

Eines der wichtigsten Ziele des 1961 gegründeten Vereinsrings war eine bessere Koordination der verschiedenen Veranstaltungstermine der einzelnen Vereine. Eine Aufgabe, der sich der erste Vorsitzende des Vereinsrings, Heinz Ohl, mit großem Engagement annahm. Und auch heute hat sich an dieser grundsätzlichen Aufgabenstellung nichts geändert.

## Neue Aufgaben

Doch es sind neue, große Aufgaben hinzugekommen: das Brunnenfest und die Durchführung des Taunuskarnevalsuges. 1979 wurde das Brunnenfest erstmals gefeiert, das sich rasch als Heimatfest etablierte. Seitdem gibt es auch eine Brunnenkönigin und ihren Brunnenmeister, die zugleich auch die Repräsentanten des Vereinsrings und der Stadt sind. Derzeit haben Verena I. und ihr Brunnenmeister Andreas das Ehrenamt inne. Verena I. ist übrigens die Brunnenkönigin mit der

längsten Amtszeit, denn eigentlich sollte sie bereits im vergangenen Jahr Oberursels Regentin sein, doch da das Brunnenfest pandemiebedingt ausfallen musste, haben Vereinsring und Brunnenkönigin beschlossen, die Amtszeit zu verlängern. Schließlich solle jede Brunnenkönigin die Gelegenheit haben, ihr Fest auch als Regentin genießen zu können.

Übrigens: Dass ein Brunnenfest in einem Jubiläumsjahr des Vereinsrings ausfällt, ist nicht neu. Bereits 2011 wurde das Fest nicht gefeiert. Grund war der Hessestag in der Brunnenstadt. Hier waren alle Vereine so eingespannt, dass es nicht möglich war, ein weiteres Fest zu stemmen. Stattdessen feierte der Vereinsring mit dem Vorsitzenden Rolf Steinhausen im Oktober in der Stadthalle eine rauschende Party.

Seit 2019 führt Ludwig Reuscher den Vereinsring als Erster Vorsitzender. Unterstützt wird er von der Zweiten Vorsitzenden Christine Förder. Sie ist mit 27 Jahren das dienstälteste Mitglied im Vereinsring und war einst selbst Brunnenkönigin. Ihr Ehemann Thomas Förder – er war damals ihr Brunnenmeister – ist seit dieser Zeit auch aktiv im Vereinsring und nun schon seit einigen Jahren der Brunnenfestausschuss-Vorsitzende. Zu seinem Team zählen Thomas Fiehler und Martin Krebs. Den Dreien gelang die Umgestaltung des Brunnenfests auf dem Marktplatz zu einem Fest von Oberurselern für Oberurseler.

## An Kinder denken

Für den derzeitigen Vorsitzenden des Vereinsrings, Ludwig Reuscher, ist es wichtig, dass beim jetzigen Feiern die Kinder nicht vergessen werden. Denn gerade die hätten in der Pandemie auch auf so vieles verzichten müssen. Und so gibt es auf dem Festplatz auf der Bleiche am Wochenende auch Kinderkarussells. „Wir sind



Die Aufbauarbeiten für das Fest sind am Mittwoch in vollem Gange.

FOTO: JOCHEN REICHWEIN

uns bewusst, dass wir in wirtschaftlich schwierigen Zeiten leben. Viele Familien sind von Jobverlust und Kurzarbeit betroffen. Da sitzt dann auch der Geldbeutel nicht so locker, um Runde um Runde auf dem Karussell zu bezahlen“, sagt Reuscher.

Deshalb kommt am Samstag und Sonntag, jeweils in der Zeit von 13 bis 17 Uhr, das Spielmobil vom „Abenteuer Spielplatz Riederwald“ und bietet betreute Spielaktionen für Kinder ab zwei Jahren an. Für die Kreativen wird Malen angeboten, man kann sich aber auch bei Geschicklichkeitsspielen messen, Ballspiele machen, auf Stelzen laufen oder sein

Talent auf einer Balancierscheibe ausprobieren. Oder man hat einfach nur Spaß, die Fahrt auf einer 15 Meter langen Rollenrutsche zu wagen und vieles mehr.

Eine Voranmeldung für den Besuch des Jubiläumsfests ist nicht nötig – allerdings besteht eine Registrierungspflicht. Es kann zu einem temporären Einlassstopp kommen, wenn zu viele Personen sich dort aufhalten. An allen Veranstaltungstagen kann der Parkplatz an der KHD Wiese (Rolls Royce) genutzt werden.

Weitere Informationen zum Jubiläumsfest gibt es auf der Homepage des Vereinsrings [www.ver-einsring-oberursel.de](http://www.ver-einsring-oberursel.de).

## Die Kleider der Königinnen

Wie gesagt, ein Brunnenfest ist die Jubiläumsveranstaltung des Vereinsrings nicht, doch für ein wenig Brunnenfest-Flair soll eine Schaufenster-Ausstellung sorgen, bei der die Roben der Brunnenköniginnen gezeigt werden.

■ Bilder Hoffman: Charmaine (2008)

■ Optik Klinker: Isabelle (2009)

■ Frisör Schultheis: Carolyn (2014)

■ Orscheler Genuss: Ann-Kathrin (2017)

■ Sporthaus Taunus: Sandra I. (1996)

■ Tabak Carree Rhode: Carmen (2002)

■ Betten und Gärten Stein-ecker: Sina und Melanie (2005 und 2010)

■ Versicherungsagentur Claudia Kaczinski: Christina II. (2015)

■ Alt-Oberurseler Brauhaus: Christine II. (1995)

■ Anamori: Tina Maria und Carolin (2007 und 2004)

■ Brinkhaus Pflegevermittlung: Annabel (2013)